

Großer Jubel über Fairnesspreis

MERKUR CUP Auszeichnung für Weßling

Weßling – Die jungen Fußballerinnen des SC Weßling waren schon gerne ins große Finale des Merkur CUP in Unterhaching eingezogen. Das hat nicht ganz geklappt. Den dafür nötigen zweiten Gruppenplatz beim Bezirksfinale am Wochenende in Schwabhausen verfehlten sie knapp (wir berichteten). Bei der Siegerehrung gab es dann aber dennoch Anlass zum Jubel. Und der war

riesig, als der SC Weßling mit dem Fairnesspreis des Turniers überrascht wurde. „Wir wären gerne nach Unterhaching gefahren“, sagte Franziska Heuck, „aber das ist ein schöner Trostpreis.“ Die Weßlingerinnen bekamen den von Energie Südbayern ausgelobten Preis zusammen mit einem Trikotsatz und einem Satz T-Shirts für den gesamten Auftritt. Spielerinnen, Trainer und der mitgerieste Eltern-Anhang nahm die unglücklichen Niederlagen in der Gruppenphase und im Spiel um Platz fünf sportlich fair entgegen. Der Umgang mit den Gegenspielern und den Schiedsrichtern war vorbildlich höflich. Das wurde dann auch zu Recht belohnt. nb



Die Mädchen des SC Weßling haben beim Bezirksfinale in Schwabhausen den Fairnesspreis gewonnen. NICO BAUER

IHRE REDAKTION

Telefon 0 81 51 / 26 93 33
Telefon 0 81 51 / 26 93 34
sport@starnberger-merkur.de

SPORT IN ZAHLEN

TENNIS

Herren 65, Bayernliga Süd

TC Bad Reichenhall – TSV Starnberg	0:6
TC RW Passau – TSV Kottern	2:4
TC Augsburg Siebentisch – TC Pfaffenhofen	3:3
TSV Kottern – TC Bad Reichenhall	n.g.
TSV Starnberg – Schwalbe Otterbrunn	n.g.

1. TSV Starnberg 5 27:3 10:0
2. TSV Kottern 5 21:9 8:2
3. TC Bad Reichenhall 5 20:10 8:2
4. TC Augsburg Siebentisch 6 15:21 5:7
5. TC Pfaffenhofen/Ilm 5 9:21 3:7
6. TC Schwalbe Otterbrunn 5 9:21 2:8
7. TC RW Passau 5 7:23 0:10

Herren 70, Bayernliga Süd

TC Augsburg Siebentisch – TSV Haunstetten	2:4
TSV Haar – SpVgg Zolling	2:4
DJK Götting – TC Hopfen am See	4:2
TF Fürstenfeldbruck – TSV Pentenried	3:3
TC Hopfen am See – TF Fürstenfeldbruck	1:5
TSV Haunstetten – TSV Haar	2:4
TC Augsburg Siebentisch – TSV Pentenried	2:4
SpVgg Zolling – DJK Götting	3:3

1. TF Fürstenfeldbruck 6 27:9 11:1
2. DJK Götting 6 21:15 8:4
3. TC Augsburg Siebentisch 6 18:18 7:5
4. TSV Haunstetten 6 17:19 6:6
5. TSV Pentenried 6 17:19 5:7
6. TC Hopfen am See 6 16:20 5:7
7. SpVgg Zolling 6 15:21 4:8
8. TSV Haar 6 13:23 2:10

Herren 75, Regionalliga Süd-Ost

Schönb. Aschaffenburg – TC Bad Reichenhall	1:5
GW Luitpoldpark Mü. – TC GW Bayreuth	5:1
1. FC Nürnberg – TC Großhesselohe	4:2
TSV Feldafing – TF Dachau	1:5
TC Bad Reichenhall – GW Luitpoldpark Mü.	Do. 11:00
TC GW Bayreuth – TC Großhesselohe	Do. 11:00
TF Dachau – 1. FC Nürnberg	Do. 11:00
Schönb. Aschaffenburg – TSV Feldafing	Do. 11:00

1. GW Luitpoldpark Mü. 6 29:7 12:0
2. 1. FC Nürnberg 6 24:12 8:4
3. TF Dachau 6 21:15 8:4
4. TC Bad Reichenhall 6 19:17 7:5
5. TC Großhesselohe 6 21:15 6:6
6. TC GW Bayreuth 6 13:23 4:8
7. TSV Feldafing 6 11:25 3:9
8. Schönb. Aschaffenburg 6 6:30 0:12

Damen 30, Bayernliga Süd

TV Altötting – TSV Moosach Mü.	4:5
TC Vilshofen – SpVgg Neuching	5:4
TC Pfaffenhofen/Ilm – TC Sport Scheck	5:4
SC Riessensee GAP – TC Gauting	8:1

1. TC Vilshofen 5 31:14 8:2
2. TSV Moosach Mü. 5 28:17 8:2
3. TC Sport Scheck 5 27:18 6:4
4. SC Riessensee GAP 5 25:20 6:4
5. SpVgg Neuching 5 24:21 6:4
6. TV Altötting 5 18:27 2:8
7. TC Pfaffenhofen/Ilm 5 14:31 2:8
8. TC Gauting 5 13:32 2:8



Unter fussball-vorort.de finden Sie das Online-Portal für den Fußball in Ihrer Region.

„Wirklich eine Feuertaufe“

Die Fußballer des TSV Oberalting-Seeefeld bestreiten heute Abend ihr erstes Testspiel vor der neuen Kreisliga-Saison. An der Seitenlinie wird weiter das Team um Manuel Feicht stehen, der nach dem spektakulären Klassenerhalt weitermacht.

VON TOBIAS EMPL

Oberalting – Den 9. Juni 2025 wird Manuel Feicht nicht so schnell vergessen. In einem denkwürdigen Relegations-Rückspiel gegen den SV Eurasburg-Beuerberg hielt der TSV Oberalting-Seeefeld auf den allerletzten Drücker noch die Klasse – und Trainer Feicht wurde dabei zum Matchwinner. Beim Stand von 1:3 (das Hinspiel hatte mit 0:0 geendet) wechselte sich der 33-Jährige in der 73. Minute selbst ein. Das brachte zwar neuen Schwung, aber das Anschlussstor wollte einfach nicht fallen, und als die Nachspielzeit angebrochen war, schien das Schicksal bereits besiegelt. Aufsteiger Oberalting war mit mehr als

nur einem Bein in der Kreisliga, höchstens der kleine Zeh noch in der Kreisliga.

Doch dann spielte sich eine jener Geschichten ab, die den Fußball so einzigartig machen: In der 91. Minute zog Feicht aus über 30 Metern mit dem Mute der Verzweiflung ab, sein Schuss krachte an den Pfosten und Roman Hüttling verwertete den Abpraller. 2:3. Kaum mehr als eine Minute später war es wieder der Trainer, der mit einem punktgenauen weiten Ball seinen Bruder Patrick Feicht bediente, und der traf zum 3:3-Ausgleich. Verlängerung. Als dann auch noch Moritz Dreher kurz nach Wiederauftritt mit etwas Glück zum 4:3 traf, brachen alle Dämme, Oberalting spielte sich in einen Rausch und gewann die Partie mit 7:3. „Ich habe eineinhalb Wochen gebraucht, um zu arbeiten, was passiert ist. Wir haben alle gesagt: Wenn wir nicht dabei gewesen wären, hätten wir es selbst nicht geglaubt“, sagt der Trainer über den völlig verrückten Spielverlauf.

Dank des Relegationsdramas erreichte der TSV Oberalting in der ersten Saison mit Feicht als



Freude über den Klassenerhalt: Oberaltings Trainer Manuel Feicht (r.), der sich im entscheidenden Relegationsspiel gegen Eurasburg selbst eingewechselt hatte, bleibt der Mannschaft treu – und überlegt, wieder öfter selbst zu spielen. D. RUTT

verantwortlichem Übungsleiter das Saisonziel. „Wir haben von Anfang an gesagt, dass es um den Klassenerhalt geht. Dass es dann so spät und mit so einem Spektakel dazu kommen würde, war aber nicht geplant“, scherzt er. Dennoch sei der Ligaverbleib unter dem Strich verdient. „Man hat im Verlauf der Saison eine Entwicklung gesehen“, betont der 33-Jährige. Nach elf sieglosen Spielen zum Auftakt holte der

TSV letztlich aus 28 Spielen immerhin 31 Punkte, zum direkten Klassenerhalt fehlte am Ende nur ein Zähler.

„Die Saison war wirklich eine Feuertaufe, da war alles dabei“, sagt der Trainernovize. Nun freut er sich auf seine zweite Spielzeit. Denn sowohl er als auch Co-Trainer Florian Oberhofer und der spielende Co-Trainer Patrick Feicht haben sich mit dem Klub auf eine Fortsetzung der Zusammenar-

beit geeinigt. Nach dem Trainingsauftakt am Dienstag steht heute Abend der erste Test zu Hause gegen Bezirksliga-Aufsteiger SV Polling an (19 Uhr).

In der neuen Saison strebt Manuel Feicht mit seinem Team einen einstelligen Tabellenplatz an – und hofft auch auf einen positiven Effekt des Relegations-Dramas. Schließlich könne so ein Ereignis eine Gruppe noch mehr zusammenschweißen.

Der Kader bleibt zu einem Großteil zusammen. Verlassen haben den Klub Leander Kraus (TSV Gilching), Sanel Ahmic (TSV Herrsching) und Mojeeb Sadat (Ziel unbekannt). Zurück in Seeefeld ist Murat Tekeli nach zwei Jahren in der Bezirksliga beim FC Neuhadern.

bleibt die Frage, ob Trainer Manuel Feicht nach seiner erfolgreichen Selbsteinwechslung nun wieder öfter die Fußballschuhe schnüren wird. Festlegen möchte er sich nicht. „Mal schauen, ich habe im Sommer ein bisschen mehr gemacht. Ich werde in den Freundschaftsspielen wahrscheinlich mal zum Einsatz kommen und dann sehen wir weiter.“

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfern.

Damit Opfer nicht schutzlos bleiben. Helfen auch Sie!

Jetzt spenden: www.weisser-ring.de

Adele Neuhauser & Harald Krassnitzer

ESB ENERGIE SÜDBAYERN Partner für Fairness, Respekt und Umwelt

Münchner Merkur merkurcup.com

31. Merkur CUP 2025

5./6. Juli Die Bezirksfinale der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

5.07.25 – TSV Eching, Dietersheimer Str. 8, 85386 Eching, ab 09.30 Uhr

ASV Dachau TSV Eching TSV Zorneding SV Heimstetten	TSV Geiselbullach FC Phoenix München SV Erpfing BSG Taufkirchen
---	--

5.07.25 – TSV Wartenberg, Thennerstr. 60, 85456 Wartenberg, ab 12.30 Uhr

SV Unterhausen FC Rottach-Egern SpVgg 1906 Haidhausen TSV Wartenberg	SpVgg Unterhaching TSV Sölln SV Weichs FC Unterföhring
---	---

6.07.25 – FC Eichenau, Budroallee, 82223 Eichenau, ab 09.30 Uhr

TSV Dorfen SV Pullach SF Föching FC Eichenau	RW Oberföhring FC Wacker München SC Eintracht Freising TSV Gilching
---	--

6.07.25 – TSV Murnau, Pochinger Allee 8, 82418 Murnau, ab 12.30 Uhr

SV Igling SV Aubing SVA Palzing TSV Murnau	FT Starnberg 09 ATSV Kirchseeon SV Eberfing FC Puchheim
---	--

ESB ENERGIE SÜDBAYERN | uhlSPORT | SAVIA FILMSTADT | Goldhaus | Arabella | HÖRNER | Wg.design

SAVE THE DATE – Das 31. Merkur CUP Finale 2025, Sonntag, 20. Juli 2025 im uhlSPORTPARK der SpVgg Unterhaching